



BLÄTTCHE

EINTRACHT FRANKFURT VS. VfL BOCHUM
21. SPIELTAG | 10.02.2024, 15.30 UHR





ADLER- GEBABBEL

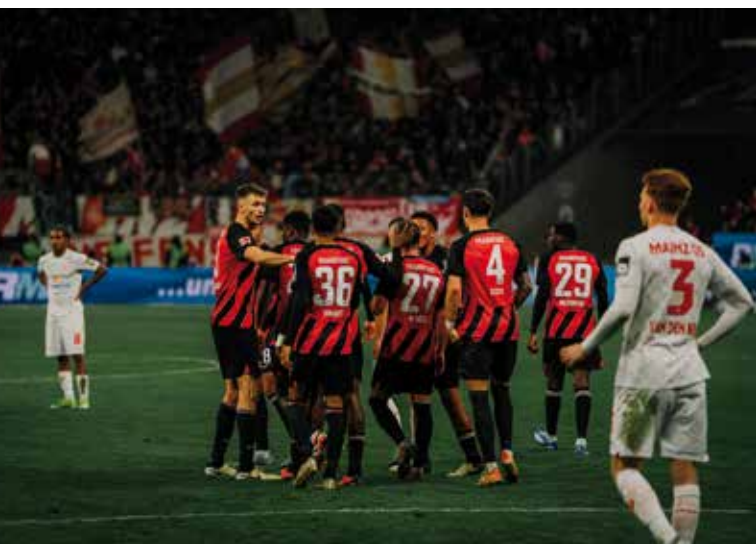


#SGEBOC

GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zum Heimspiel gegen den VfL Bochum. Nach der 0:2-Niederlage beim 1. FC Köln forderte Kapitän Sebastian Rode, dass man gegen die Mannschaft aus dem Ruhrpott „ein anderes Gesicht“ zeigen müsse. Unser Comiczeichner Michael Apitz hat dies zum Anlass genommen und sein Adlergebabbel entsprechend ausgerichtet. Hoffen wir, dass wir nach der ersten Niederlage in der Rückrunde wieder in die Erfolgsspur zurückkehren.

Unser Gegner ist ein gern gesehener Gast im Deutsche Bank Park. Von den vergangenen 18 Pflichtspielen gegen die Mannschaft haben die Adlerträger nur eines verloren, und das ist bereits 17 Jahre her. Außerdem wollen wir unsere Heimserie fortführen und nach Bayern München (5:1), Mönchengladbach (2:1) und Mainz (1:0) auch das vierte Spiel in Folge gewinnen. **Forza SGE!**



Jubel nach dem dritten Bundesligasieg in Folge im Deutsche Bank Park gegen Mainz. Am Samstagnachmittag sollen gegen Bochum weitere drei Punkte auf das Konto gepackt werden.

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | **Verantwortlich** Jan M. Strasheim | **Redaktion** Michael Wiener | **Fotos** Max Galys, Jan Hübner, Archiv, imago images | **Layout** media tools – business communication GmbH | **Druck** Kuthal Print GmbH & Co. KG



Rückhalt der Bochumer seit 2015: Manuel Riemann.

GEGNERCHECK

DIE MEISTEN UNENTSCHEIDEN

Nach neun sieglosen Spielen hat der VfL Bochum mit einem 2:1-Erfolg in Darmstadt am zehnten Spieltag die Wende eingeleitet. Seither konnte der VfL vier Siege einfahren und ging nur drei Mal leer aus. Am häufigsten trennen sich die Bochumer unentschieden von ihren Gegnern, gleich neun Mal. Zuletzt war es am vergangenen Spieltag ein 1:1 gegen den FC Augsburg, als der VfL erst in der Nachspielzeit durch einen Elfmeter den Ausgleich hinnehmen musste.

Im offensiven 4-3-3-System setzt Trainer Thomas Letsch mit Matus Bero, Moritz Broschinski und Christopher Antwi-Adjei auf drei nominelle Spitzen. Zusätzlich unterstützt Topscorer Kevin Stöger als offensiver Mittelfeldmann den Angriff. Durch die vier offensiven Akteure kann der VfL flexibel auf eine 4-2-3-1-Formation umstellen. Hinter Stöger bilden Kapitän Anthony Losilla und Patrick Osterhage das Zentrum des Bochumer Spiels.

Die internationale Viererkette setzt sich aus Tim Oermann (Deutschland), Erhan Masovic (Serbien), Ivan Ordets (Ukraine) und Bernardo (Brasilien) zusammen. Rückhalt der Bochumer ist der 35-jährige Manuel Riemann, der als einziger VfL-Spieler keine Minute verpasst hat und von acht Elfmetern (sieben auswärts) in dieser Saison die beiden gegen Leipzig gehalten hat.



Führungsspieler beim VfL: Kevin Stöger.

SPIELER IM FOKUS

UNSCHEINBARER TOPSCORER

Aktivposten im Bochumer Angriffsspiel ist der Österreicher Kevin Stöger. Als offensiver Mittelfeldspieler ist der 30-Jährige das Bindeglied zwischen Mittelfeld und Sturm. In dieser Rolle ist er in der aktuellen Spielzeit auf dem Weg, seine beste Bundesligasaison zu spielen. Mit acht Scorerpunkten (4/4) hat er am 20. Spieltag seinen Bestwert der vergangenen Spielzeit bereits erreicht. Der Bochumer traf zuletzt beim 3:0 gegen Union Berlin Mitte Dezember.

In die Bundesliga kam Kevin Stöger über den VfB Stuttgart, der ihn von der österreichischen SV Ried in seine Fußballschule holte. Nach einer zweijährigen Leihe zum 1. FC Kaiserslautern folgten für Stöger Stationen in Paderborn, Bochum und Düsseldorf. Vom 1. FSV Mainz, bei dem der Österreicher zwei Jahre lang spielte, wechselte er im Sommer 2022 schließlich erneut zum VfL. Dort kommt er in knapp zwei Jahren auf 52 Pflichtspiele mit zehn Toren und neun Vorlagen.

- Nachwuchsnationalspieler von der U16 bis zur U21. Einmal in die A-Nationalmannschaft berufen, aber ohne Einsatz.
- Verwandelt im Hinrundenspiel einen Elfmeter zum 1:1-Endstand.
- 310 Profispiele mit 32 Toren und 48 Assists.

NUMMER 478 UND 479

Jean-Mattéo Bahoya und Hugo Ekitiké sind mit ihren Einwechslungen gegen Köln die Nummer 478 und 479 der in der Bundesliga von Eintracht Frankfurt eingesetzten Spieler. Die beiden Franzosen stießen gegen Ende des Wintertransferfensters zur Eintracht. Hier drei Fakten zu den beiden Akteuren:



Jean-Mattéo Bahoya (18)

- Vier Länderspiele für Frankreichs U19.
- 19 Zweitligaspiele (5 Tore) 2023/24 für SCO Angers.
- Zuletzt neun Jahre in Angers: „Mein halbes Leben lang in Schwarz und Weiß“.

Hugo Ekitiké (21)

- Wechselte 2022 aus seiner Heimat Reims zu PSG.
- Vater aus Frankreich, Mutter aus Kamerun.
- Eintracht ist seine zweite Auslandsstation nach einer Leihe zu Vejle BK (Dänemark) im ersten Halbjahr 2021.



RUND UMS TEAM

- Robin Koch absolvierte gegen Köln sein 100. Bundesligaspiel.
- Junior Dina Ebimbe ist der einzige Spieler aus dem aktuellen Kader, der schon gegen Bochum getroffen hat.

RUND UMS SPIEL

- Die Waldtribüne startet um 14.15 Uhr.
- Die Januar-Ausgabe des Klubmagazins „Eintracht vom Main“ ist im Museum und Fanshop erhältlich. Die Titelgeschichte: 24 Seiten zu 24 Jahren Peter Fischer. Außerdem: Donny van de Beek, Nino Berndroth, Monika Staab, Andreas Bechmann und vieles mehr.



DIE KADER



Tor

1	Kevin Trapp	19	0	0
33	Jens Grahl	1	0	1
40	Kauã Santos	0	0	0
41	Simon Simoni	0	0	0

Abwehr

3	Willian Pacho	19	0	0
4	Robin Koch	18	1	0
5	Hrvoje Smolicic	9	1	0
20	Makoto Hasebe	3	0	0
24	Aurélio Buta	19	1	1
29	Niels Nkounkou	16	2	2
31	Philipp Max	15	0	1
35	Tuta	19	0	1
47	Elias Baum	2	0	0

Mittelfeld

8	Farès Chaibi	15	1	2
15	Ellyes Skhiri	16	2	1
16	Hugo Larsson	18	2	1
17	Sebastian Rode	5	0	0
22	Timothy Chandler	0	0	0
25	Donny van de Beek	3	0	0
26	Junior Dina Ebimbe	19	3	2
27	Mario Götze	18	1	1

Angriff

7	Omar Marmoush	15	7	3
9	Sasa Kalajdzic	4	0	1
11	Hugo Ekitiké	1	0	0
19	Jean-Mattéo Bahoya	1	0	0
36	Ansgar Knauff	17	5	0
48	Ignacio Ferri Julià	4	1	0

Tor

1	Manuel Riemann	20	0	0
21	Michael Esser	0	0	0
23	Niclas Thiede	0	0	0

Abwehr

2	Cristian Gamboa	15	0	1
3	Daniilo Soares	5	0	0
4	Erhan Masovic	18	0	0
5	Bernardo	19	1	0
14	Tim Oermann	9	0	0
15	Felix Passlack	7	0	0
20	Ivan Ordets	12	0	0
25	Mohammed Tolba	0	0	0
31	Keven Schlotterbeck	13	1	0
32	Maximilian Wittek	12	0	1
30	Moritz Römling	0	0	0
41	Noah Loosli	8	0	0

Mittelfeld

6	Patrick Osterhage	15	2	0
7	Kevin Stöger	18	4	4
8	Anthony Losilla	19	1	1
10	Philipp Förster	9	0	0
13	Lukas Daschner	11	1	1
17	Agon Elezi	0	0	0
19	Matus Bero	13	1	0
27	M.-B. Kwarteng	8	0	1

Angriff

9	Gonçalo Paciência	13	3	0
11	Takuma Asano	16	5	1
22	C. Antwi-Adjeki	18	1	2
29	Mortiz Broschinski	13	1	0
33	Philipp Hofmann	17	0	2

Trainer Dino Toppmöller

Trainer Thomas Letsch



ZAHLEN

1:1

enden beide Duelle zwischen dem VfL und der Eintracht im vergangenen Kalenderjahr.

7

Pflichtspiele sind die Adlerträger gegen Bochum im Deutsche Bank Park ungeschlagen.

31

Spieler hat die Eintracht in dieser Spielzeit bereits eingesetzt. Mehr waren es in der Bundesliga nur 2000/01 (35), als die Eintracht zudem rekordverdächtige drei Trainer beschäftigte: Felix Magath, Rolf Dohmen und Friedel Rausch.

12

Spiele hat Dino Toppmöller in der Zweiten Bundesliga 2001/02 für den VfL absolviert. Vater Klaus war Trainer beider Klubs.

63

Gelbe Karten hat der VfL diese Saison schon kassiert – aber keinen Platzverweis.

#SGESCHICHTE

175 JAHRE VfL

Die Anfänge des VfL Bochum reichen bis 1848, der im Vereinsnamen integrierten Jahreszahl, zurück. Zeit für eine Ausstellung!

Eintracht in Bochum

Noch bis 20. Mai ist im Stadtarchiv Bochum die Ausstellung „175 Jahre VfL – Trikots, Tore, Fußballwunder“ zu sehen. Darin spielt auch die Eintracht eine maßgebliche Rolle, wird doch auch das DFB-Pokalfinale 1988 thematisiert.



Wir erinnern uns gerne

Vor fast genau 50 Jahren traf die SGE am 22. Spieltag auf den VfL Bochum. Körbel, Grabi und Kalb (Foto) erzielten beim 3:1 die Treffer für die SGE. Zuschauer? Wie immer gegen Bochum damals 15.000. Die Eintracht war nach dem Spiel Tabellenzweiter.



Wir erinnern uns nicht gerne

Am 17. November 2006 führten die Adlerträger durch zwei Treffer von Albert Streit (1./5.) schnell mit 2:0 in Bochum. Doch nach einer halben Stunde sah Vasoski Rot, die Eintracht kassierte im fünften Anlauf den ersten Elfmeter-treffer der Saison und lag nach 46 Minuten 2:4 zurück. Amanatidis verkürzte noch zum Endstand (56.).

Bei beiden Vereinen aktiv

Heiko Butscher, der in der 2006er-Party für den VfL gegen die Eintracht traf, kickte von 2005 bis 2007 für den VfL und wechselte dann nach Freiburg. In der Saison 2012/13 erreichte er mit der SGE den Europokal. Danach ging es wieder zurück zum VfL.



Aus dem Archiv

T-Shirt vom Pokalfinale 1988, welches nicht in „175 Jahre VfL – Trikots, Tore, Fußballwunder“ im Stadtarchiv Bochum ausgestellt ist. Das Eintracht-Museum hätte es den Kolleginnen gerne geliehen.



21. SPIELTAG

1		Bayer 04 Leverkusen	52:14	52
2		FC Bayern München	59:19	50
3		VfB Stuttgart	46:26	40
4		Borussia Dortmund	40:26	37
5		RBL Leipzig	44:26	36
6		Eintracht Frankfurt	30:24	31
7		SC Freiburg	26:34	28
8		TSG Hoffenheim	37:39	26
9		Werder Bremen	29:32	26
10		1. FC Heidenheim	28:35	24
11		VfL Wolfsburg	25:32	23
12		FC Augsburg	29:37	22
13		Bor. Mönchengladbach	36:41	21
14		VfL Bochum	22:38	21
15		1. FC Union Berlin	18:34	17
16		1. FC Köln	14:34	15
17		1. FSV Mainz 05	14:31	11
18		SV Darmstadt 98	22:49	11

9. - 11. FEBRUAR

Fr., 20.30 Uhr
BVB – SCF

Sa., 15.30 Uhr
FCU – WOB
SGE – BOC
BMG – SVD
SVW – HDH
FCA – RBL

Sa., 18.30 Uhr
B04 – FCB

So., 15.30 Uhr
VfB – M05

So., 17.30 Uhr
TSG – KOE

Stand: 6. Februar 2024

MATCHDAY SPECIAL



HD-SCHAL

LA BESTIA

15 €

MATCHDAY SPECIAL